



## INSTITUT FÜR NORDISCHE PHILOLOGIE

Robert-Koch-Str. 29, 48149 Münster

Tel. (02 51) 83-3 28 20, Fax (02 51) 83-3 28 28

Internet: <http://www.uni-muenster.de/NordischePhilologie>

e-mail: [nordphil@uni-muenster.de](mailto:nordphil@uni-muenster.de)

Dozenten	Sprechstunde	Telefon
Prof. Dr. Susanne <b>Kramarz-Bein</b> (Geschäftsführende Direktorin)	Di 16 Uhr	83-328-21
Prof. Dr. Uwe <b>Ebel</b>	Do 10 Uhr	83-328-22
mag. art. Stig Toftgaard <b>Andersen</b> (Dänisch)	n. V.	83-328-24
Stefan <b>Kvinneland</b> , M. A. (Norwegisch)	Mo 12-14 Uhr	83-328-25
Susanna <b>Albrecht</b> , M. A. (Schwedisch)	Mo 18-19 Uhr	83-328-23
Vera <b>Johanterwage</b> , M. A.	Mo 15-17 Uhr	83-328-29
Birge <b>Müller</b> , M. A.	Mo 12 Uhr	83-328-29

### Vorlesung

#### Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093674 **Vorlesung:** Skandinavische Literatur im 20. Jahrhundert I

Do 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In der Vorlesung werden die Hauptvertreterinnen und –vertreter der skandinavischen Literatur Dänemarks, Norwegens, Schwedens, Islands und der Färöer des 20. Jahrhunderts, also die „Klassiker“ der modernen skandinavischen Literatur, und Auszüge aus ihren bedeutendsten Werken vergleichend behandelt.

Beginn: 06.04.2006

### Grundstudium

#### Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein

093689 **Übung:** Lektüre zur Vorlesung „Skandinavische Literatur im 20. Jahrhundert I“

Di 18 – 19

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Die Lektüre-Übung wird parallel zur Vorlesung „Skandinavische Literatur im 20. Jahrhundert I“ angeboten (siehe oben). Sie dient der Vertiefung der Textlektüre.

Beginn: 11.04.2006

#### Prof. Dr. Uwe Ebel

093693 **Proseminar:** Einführung in das Altwestnordische II

Di 8:30 – 10

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Fortsetzung und Vertiefung des Proseminars aus dem WS 2005/2006; Pflichtveranstaltung gemäß Studienordnung.

Beginn: 04.04.2006

**Prof. Dr. Uwe Ebel**

093708 **Übung:** Lektüre eines altwestnordischen Texts

Di 11:15 – 12:45

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Die Übung richtet sich in erster Linie an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des PS's „Einführung in das Altwestnordische II“, steht aber auch anderen Interessierten offen. Sie soll in interpretierender Übersetzung eines Texts das dort Erarbeitete festigen und vertiefen.

Beginn: 04.04.2006

**Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein**

093712 **Proseminar:** Skandinavische Novellen

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In diesem thematischen Proseminar werden ausgewählte Novellen bzw. Erzählungen dänischer, norwegischer und schwedischer Autorinnen und Autoren des 19. (u. a. Alexander Lange Kielland und August Strindberg) und des 20. Jahrhunderts (u. a. Karen Blixen und Johan Borgen) gelesen sowie Grundzüge der Novellentheorie behandelt. Voraussetzung: Solide Kenntnisse in einer skandinavischen Sprache.

Beginn: 05.04.2006

**PD Dr. Harald Müller**

093727 **Proseminar:** Einführung in die Nordische Philologie - Literaturwissenschaft Teil II

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung des Einführungsseminars im Wintersemester 2005/2006.

Beginn: 06.04.2006

**Birge Müller, M. A.**

093932 **Proseminar:** C. J. L. Almqvist: Det går an - Tendenz, Rezeption, Aktualität

Mi 14-16

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 010

Ziel dieses Proseminars ist, sowohl die Kenntnis ausgewählter theoretischer Ansätze zu vertiefen, um diese für die Analyse des Romans Det går an heranzuziehen, als auch Almqvists literaturgeschichtlichen Ort zwischen Romantik und Realismus zu erkunden. Dabei wollen wir zugleich nach dem Faszinosum einer Rezeption fragen: Was zeichnet diesen Roman aus, dessen Erscheinen zum gesellschaftlichen Aus seines Autors beitrug, und der 165 Jahre später zum deutschen Bestseller avancierte?

Das Proseminar steht allen Interessierten offen, richtet sich aber konzeptionell hauptsächlich an Studierende der Eingangsphase. Dank der deutschen Übersetzung (unter dem Titel "Die Woche mit Sara" 2005 als Taschenbuch bei Rowohlt erschienen) ist eine aktive Teilnahme auch für Sprach-Anfänger möglich; die Lektüre des schwedischen Originals im Laufe des Semesters wird jedoch vorausgesetzt.

Eine Kopiervorlage findet sich ab März bei den Hilfskräften.

Beginn: 05.04.2006

**Prof. Dr. Uwe Ebel**

093731 **Lektürekurs:** Einführung in die Lektüre hochkomplexer Texte: Lars Andersson

Do 8:30 – 10

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Behandelt werden Texte von Lars Andersson, die eine sprachlich hochkomplexe Verfasstheit zeigen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende des Grundstudiums.

Beginn: 06.04.2006

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

093746 **Übung:** Dänisch für Anfänger

Di 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Einführung in die moderne dänische Sprache für Teilnehmer aller Fakultäten. Lehrbuch: Lise Bostrop: Aktivt dansk (Akademisk Forlag).

Beginn: 04.04.2006

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

093750 **Übung:** Dänisch für Fortgeschrittene I

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Für Teilnehmer, die schon ein Semester zwei Stunden pro Woche Dänisch studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Beginn: 05.04.2006

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

093765 **Übung:** Dänisch für Fortgeschrittene II

Do 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Für Teilnehmer, die schon ein Semester vier Stunden pro Woche und ein Semester zwei Stunden pro Woche Dänisch studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Beginn: 06.04.2006

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

093770 **Übung:** Dansk konversation

Mo 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Konversationskursus for studerende, der har fulgt sprogkurserne i dansk eller besidder tilsvarende forudsætninger.

Beginn: 03.04.2006

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

093784 **Übung:** Dänische Phonetik I

Fr 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Phonetikübungen für Anfänger.

Beginn: 07.04.2006

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

093799 **Übung:** Dänische Phonetik II

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Phonetikübungen für Fortgeschrittene I.

Beginn: 03.04.2006

**Stefan Kvinnesland, M. A.**

093803 **Übung:** Norwegisch für Fortgeschrittene I A

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Aufbauend auf Norwegisch für Anfänger. Offen für Teilnehmer aller Fakultäten.

Lehrbuch: Bjørn Kvitte/Margit Berg: God tur, Gottfried Egert Verlag

Identisch mit Norwegisch für Fortgeschrittene I B.

Beginn: 03.04.2006

**Stefan Kvinnesland, M. A.**

093818 **Übung:** Norwegisch für Fortgeschrittene I B

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Aufbauend auf Norwegisch für Anfänger. Offen für Teilnehmer aller Fakultäten.

Lehrbuch: Bjørn Kvitte/Margit Berg: God tur, Gottfried Egert Verlag

Identisch mit Norwegisch für Fortgeschrittene I A.

Beginn: 04.04.2006

**Stefan Kvinnesland, M. A.**

093822 **Übung:** Übersetzungsübungen Deutsch-Norwegisch

Mo 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Wird angerechnet für Grund- und Hauptstudium.

Beginn: 03.04.2006

**Susanna Albrecht, M. A.**

093837 **Übung:** Schwedisch für Fortgeschrittene (S II)

Mo 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Für Fachstudenten, die am Anfängerkurs im Wintersemester einen TN erworben haben oder die vergleichbare Vorkenntnisse vorweisen können.

**Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (vor Semesterbeginn) im Sekretariat!**

Beginn: 03.04.2006

**Susanna Albrecht, M. A.**

093841 **Übung:** Språkliga övningar

Mo 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Dieser Kurs ist eine weiterführende Sprachübung, die auf die vierstündige Übung im WS und die zweistündige Übung im SS aufbaut. Teilnahmevoraussetzung ist demnach der Erwerb eines Teilnahme Scheins (TN) in SI und SII, oder vergleichbare Vorkenntnisse.

Dieser Kurs ist ebenfalls offen für Studenten, die einen sprachpraktischen TN für das Hauptstudium benötigen.

**Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (vor Semesterbeginn) im Sekretariat!**

Beginn: 03.04.2006

**Vera Johanterwage, M. A.**

093951 **Proseminar:** Orientbeschreibungen in der Literatur des 19. Jahrhunderts

Mo 18 – 20

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Seit in der arabischen Welt dänische Flaggen brennen, hat die Diskussion über Unterschiede zwischen Okzident und Orient an Schärfe gewonnen. Während in der aktuellen Debatte vielfach die interkulturellen Probleme und die Gefahr eines ‚Kampfes der Kulturen‘ im Vordergrund stehen, sahen viele Intellektuelle des 19. Jahrhunderts die orientalische Kultur als faszinierenden Gegenpart zum christlichen Mitteleuropa an.

Im Zentrum der Übung steht die Lektüre von Texten wie Oehlenschlägers Aladdin, Andersens En Digtars Bazar, Ibsens Peer Gynt und von Heidenstams Endymion. Dabei sollen die Orientschilderungen analysiert und die Frage diskutiert werden, inwieweit man den Werken mit den Begriffen ‚Orientalismus‘ und ‚Exotismus‘ gerecht wird.

Zur Einführung:

Said, Edward: Orientalism. New York 1979 [und weitere englische und deutsche Auflagen].

Beginn: 03.04.2006

## Hauptstudium

### mag. art. Stig Toftgaard Andersen

093856 **Seminar:** Knut Hamsun som anledning til intertekstualitet

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 213

Knut Hamsun har inspireret talrige senere forfattere, ikke blot i mere eller mindre tilslutning, men også ved, at digterkolleger har skrevet visse af deres værker op mod ham. Det gælder bl.a. for "Sult" og Peter Seebergs "Fugls føde", "Pan" og Martin A. Hansens "Løgneren" samt "Markens grøde" og Halldór Laxness' "Frie Mænd". Følgelig vil disse værker blive læst kontrastivt. Laxness læses i dansk oversættelse.

Beginn: 04.04.2006

### Stefan Kvinnesland, M. A.

093860 **Seminar:** Konstruksjoner av fremmedbilder i norsk litteratur

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Kann auch als Seminar für Landeskunde angerechnet werden.

Beginn: 05.04.2006

### Susanna Albrecht, M. A.

093875 **Seminar:** Schwedische Literatur. 1900-talets litteraturhistoria i Sverige

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

#### **Introduktion i litteraturens genrer. Roman, novell, drama, dikt.**

Lektyren kommer att röra sig omkring svensk **1900-tals litteratur** och dess olika genrer.

Efter det moderna genombrottet inom skandinavisk litteratur och sekelslutets nationalromantik kännetecknas 1900-tals litteraturen av en mera kritisk hållning gentemot samhällets industriella utveckling. Freuds framgångar inom psykologin liksom tyska filosofer som Schopenhauer och Nietzsche har lämnat sina spår i den svenska litteraturen, särskilt i början och mitten av 1900-talet. Vi möter inom denna tidsperiod en mångfald av genrer, även om romanen vid slutet av århundradet var det mest framgångsrika genre.

Vi ska läsa verk som är förankrade i svensk kanon, som bl.a. **August Strindberg** (drama), **Hjalmar Söderberg** (novell), **Pär Lagerkvist** (novell/drama), **Karin Boye** (dikt), **Kerstin Ekman** (roman). Vilka romaner vi kommer att behandla får ni veta i rätten tid.

**Obs! Jag kommer att sätta upp en lista där ni kan beställa (roman-)böckerna, så att de är tillgängliga innan seminariet börjar i april 06.**

**Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (vor Semesterbeginn) im Sekretariat!**

Beginn: 04.04.2006

### Susanna Albrecht, M. A.

093880 **Seminar:** Schwedische Landeskunde. Svensk identitet och nationalistiska konstruktioner

Di 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

#### **Svensk nationalism och identitet. Konst, litteratur och film som identitetsskapande medier.**

Svensk nationalism har präglat den svenska identiteten på olika sätt. För att kunna svara på frågan varför den svenska identiteten är så påtaglig i den svenska vardagen även idag, ska vi befatta oss med **göticismens strömningar** och gå tillbaka till Sveriges mytologiska ursprung. En annan intressant fråga är med vilka olika medier den nationalistiska känslan har spritts. Inte bara i litteraturen (**Verner von Heidenstam**, **Esias Tegnér**) hittar man spår av nationalistiska konstruktioner, även konsten som bl.a. av **Richard Bergh** och **Carl Larsson** och filmen har främjat någonting "typiskt svenskt" som präglat och präglar den svenska självkänslan och därutöver den internationella Sverigebilden.

Vi kommer att läsa olika korta skönlitterära texter, artiklar och sekundärlitteratur samt befatta oss med målningar/tavlor av olika svenska konstnärer och se på filmer.

**Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (vor Semesterbeginn) im Sekretariat!**

Beginn: 04.04.2006

**Prof. Dr. Uwe Ebel**

093894 **Hauptseminar:** „Ordnungen des Wissens“ (Mittelalter)

Mi 8:30 – 10

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Mit Foucaults Arbeit *Die Ordnung der Dinge* – so der deutsche Titel – ist das Bewusstsein für ein Arbeitsfeld der Kulturwissenschaft geschärft, das in diesem Seminar an Modellfällen der mittelalterlichen skandinavischen Literatur erarbeitet werden soll. Nach einer Diskussion des durch Foucault gegebenen Ansatzes sollen spezielle Themen erarbeitet werden. Die im Folgenden genannten Themen sind für Ergänzungen offen: Überschriften als Ordnungssedimentierungen; Erzählmuster der Biographie; Ordnungsfaktoren in der Geschehenskonstruktion; Legitimes und illegitimes Wissen; Kompilation von Texten in Sammelhandschriften; ‚Skandinavisierung‘ von Fremdem; Peripherie und Zentrum; Authentizitätsbegründungen; Strukturunterschiede in der Wissensbegründung: Disticha Catonis, Hávamál und Sólarljóð; Schrift und Bedeutungsgeneration; ‚Die Bibliothek in den Köpfen‘; Männliches Wissen – weibliches Wissen; Konstituentien von Konflikt-Fällen und die Funktionalisierung des Konfliktbegriffs; Soziale Organisation; Das Organisationsprinzip *siðr* als *forn* und *nýi siðr*.

Es gelten die üblichen Aufnahme- und Scheinerwerbbedingungen. In einem für potentielle Teilnehmer(innen) obligatorischen **Treffen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit** soll Näheres besprochen werden. Bitte Aushänge beachten.

Beginn: 05.04.2006

**Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein / Prof. Dr. Amand Berteloot (Inst. f. Niederländische Phil.)**

093909 **Hauptseminar:** Carolus Magnus. Altnordische und mittelniederländische Karlsdichtungen

Di 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Um die Person Karls des Großen wurden im niederländischen und im nordischen Raum zahlreiche Geschichten erzählt. Die meisten davon sind aus dem Französischen übersetzt oder nach französischen Vorbildern bearbeitet, für einige konnte keine französische Quelle nachgewiesen werden. Im Seminar sollen einige der nordischen und niederländischen Epen vorgestellt werden, und es soll nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Überlieferung gesucht werden.

Literatur:

E. F. Halvorsen, *The Norse Version of the Chanson de Roland*, København 1959

*Charlemagne in the North. Proceedings of the Twelfth International Conference of the Société Rencesvals* Edinburgh 1991. Ed. by Ph. E. Bennett, A. E. Cobby and G. A. Runnalls, Edinburgh 1993

E. van den Berg und B. Besamusca: *De epische wereld. Middelnederlandse Karelromans in wisselend perspectief*. Muiderberg 1992

B. Besamusca und J. Tigelaar (Red.): *Karolus Rex. Studies over de middeleeuwse verhaaltraditie rond Karel de Grote*. Hilversum 2005.

Beginn: 04.04.2006

**Prof. Dr. Uwe Ebel**

093913 **Hauptseminar:** Rationalismus und Irrationalismus: Modellfall Jahrhundertwende

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts verabschieden zahlreiche Autoren das Modell Rationalismus zugunsten des Modells des Irrationalismus. Der Vorgang ist rekonstruierbar nicht zuletzt an den kritischen Reaktionen in den diversen Essays von Georg Brandes, dessen Entwicklung in der Zeit nach ca. 1890 als Entfremdung von seiner Umwelt beschreibbar ist. Das Seminar müsste – gegebenenfalls ausgehend von Brandes Essayistik – der Frage nachgehen, wie sich die Umstellung des Denkens darstellt und wie sie begründet ist.

Zu behandelnde Autoren wären u. a. Jonas Lie, Henrik Ibsen, August Strindberg, Knut Hamsun. Es gelten die üblichen Aufnahme- und Scheinerwerbbedingungen. In einem für potentielle Teilnehmer(innen) obligatorischen **Treffen in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit** soll Näheres besprochen werden. Bitte Aushänge beachten.

Beginn: 05.04.2006

**Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein**

093928 **Hauptseminar:** Henrik Ibsen

Mi 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Im 100. Todesjahr des norwegischen Autors Henrik Ibsen (1828 – 1906) stehen in diesem Hauptseminar zentrale dramatische Produktionen Ibsens wie *Vildanden*/Die Wildente (1884), *Fruen fra Havet*/Die Frau vom Meer (1888) und *Bygmester Solness* (1892) im Zentrum des Interesses.

Beginn: 05.04.2006

**PD Dr. Harald Müller**

093947 **Hauptseminar:** Die norwegische Landsmaal-Bewegung im 19. Jahrhundert

Do 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Die spezielle Situation Norwegens im 19. Jahrhundert der politischen Abhängigkeit von Schweden und der aus eigener Perspektive kulturellen Hegemonie dänischer Sprach- und Literaturformen generierte ein um so stärkeres Unabhängigkeitsbestreben auf allen Ebenen. Eine der deutlichsten, auch heute noch nachwirkenden Formen war die Landsmaal-Bewegung (später Nynorsk), die über die sprachliche Ebene eine speziell norwegische Identitätsbildung voranzutreiben versuchte. In ihr war, durchaus mit eigenem Programm, der Journalist und Schriftsteller Aasmund Olavsson Vinje verankert. Welche literarischen Traditionen er benutzte und modifizierte (oder brach?), um das Projekt der kulturellen Autonomie voranzutreiben, und ob seine problemlose Integration in die Landsmaal-Bewegung möglich wird, soll in diesem Hauptseminar anhand eines Netzwerks von Parametern untersucht werden. Neben einzelnen Gedichten und dem Reisebericht *Ferdaminni frå Sumaren 1860* wollen wir auch das Drama *Olaf Digre* besprechen.

Es werden Kenntnisse in einer modernen skandinavischen Sprache und der Abschluss des Grundstudiums vorausgesetzt.

**ACHTUNG:** Kurzfristige Terminänderung vorbehalten.

Beginn: 06.04.2006